

**EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ:
WERNER-BONHOFF-PREIS wider den §§-DSCHUNDEL 2012**

Dokumentarfilmerin macht der Verwaltung Beine

Eine freiberufliche Dokumentarfilmerin zeigt, wie die Umsetzung eines bahnbrechenden Gesetzes an einer wenig interessierten Verwaltung und den wirtschaftlichen Interessen der traditionellen Behindertenhilfe zu scheitern droht. Seit der Ausstrahlung ihres Filmes steigt das Interesse an einem Persönlichen Budget für Arbeit erheblich, wie die bundesweite "Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V." (ISL) bestätigt. Das Engagement der Filmemacherin steht beispielhaft für einen notwendigen Beitrag unternehmerischer Menschen zur Bürokratie-Therapie. Hierfür erhält sie am Abend des 10.05.2012 den mit 50.000 Euro dotierten "Werner-Bonhoff-Preis wider den §§-Dschungel" 2012.

Die Gewinnerin des "Werner-Bonhoff-Preis wider den §§-Dschungel" 2012 ist bei der Pressekonferenz ebenso anwesend wie der Werner-Bonhoff-Preisträger des letzten Jahres, der „IHK-Rebell“ Kai Boeddinghaus. Zur besseren Einordnung der Bedeutung des Falles hat die Stiftung auch Dr. Sigrid Arnade, Geschäftsführerin der "Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V.", eingeladen. Sie ist Trägerin des Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.

Hintergrund:

Die Werner Bonhoff Stiftung vergibt diesen Preis in ihrem Projekt "bureaucratic transparency" seit 2006 jährlich, um unternehmerische Menschen zur Schilderung ihrer Bürokratismus-Fälle zu gewinnen. Viele Fälle stellt sie in ihrer einzigartigen [Online-Fallsammlung](#) als Lehr- und Anschauungsmaterial der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die Praxisbeispiele dienen dem Empowerment unternehmerischer Menschen. Zugleich kann auch die Verwaltung aus den Fällen lernen.

Mit dem "Werner-Bonhoff-Preis wider den §§-Dschungel" werden unternehmerische Menschen ausgezeichnet, die Bürokratismus nicht einfach hinnehmen und damit Verbesserungen "von unten nach oben" gestalten. Die Stiftung ermutigt und befähigt, einen Beitrag zur notwendigen Kontrolle und Motivation der Verwaltung von außen zu leisten. Die diesjährige Preisverleihung findet auf Einladung Brandenburgs in deren Landesvertretung in Berlin statt. Ein Mitspracherecht bei der Vergabe des Preises hat Brandenburg dafür weder verlangt noch erhalten. Die Werner Bonhoff Stiftung ist unabhängig und feiert 2012 ihr zehnjähriges Bestehen. Was die Stiftung in den vergangenen zehn Jahren auf die Beine gestellt hat, erfahren Sie auf der website <http://www.werner-bonhoff-stiftung.de>.

Termin: Donnerstag, 10. Mai 2012, 11 Uhr
Veranstaltungsort: Hotel Maritim proArte, Friedrichstrasse 151, 10117 Berlin

Wir bitten um Anmeldung:

Antwort bitte per eMail an info@werner-bonhoff-stiftung.de oder per Fax an 030 722 399 579.

Kontakt:

Andrea Arndt
Werner Bonhoff Stiftung
Reinhardtstraße 37
10117 Berlin

info@werner-bonhoff-stiftung.de
Telefon 030 258 00 88 55
Fax 030 258 00 88 50
www.werner-bonhoff-stiftung.de